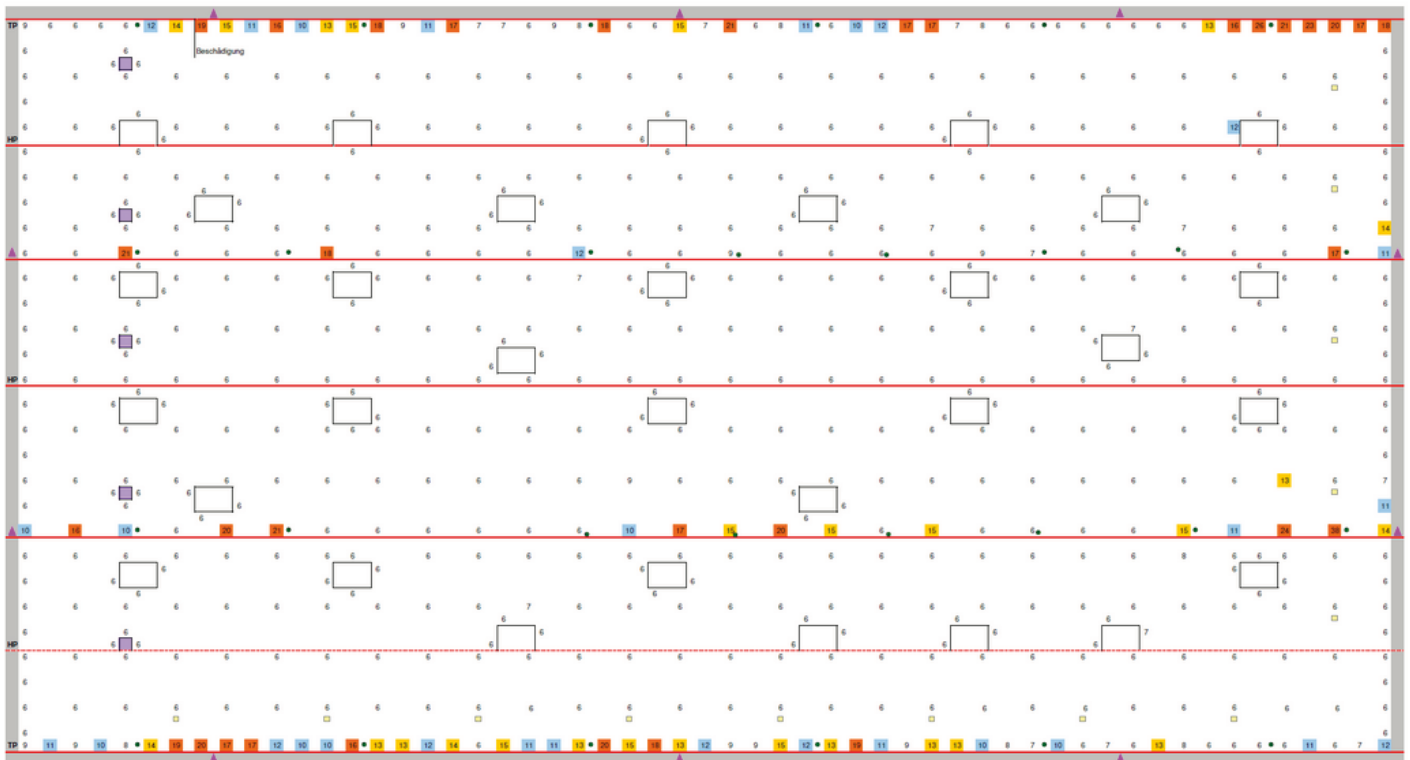


Dach nach Hagelschaden flächig trocken?

Beim genannten Objekt gab es starken Hagelschaden, der zehn Flachdächer beschädigte. Das Infrastrukturmanagement musste klären, wie stark die Dämmung durch die Schäden beeinträchtigt wurde und ob eine vollständige Sanierung nötig ist. Dafür wurden wir beauftragt, den Dachaufbau mit **AquaScan** auf Feuchtigkeit zu untersuchen, um die Feuchtebelastung der Dämmschicht festzustellen.

OBJEKT	Lagerhalle
ORT	Laichingen
BEREICH	Flachdach
FLÄCHE	6.205 m ²
RASTER	4 m / 2 m / 1 m
MESSPUNKTE	663 Stück



Ergebnis

Die übersichtliche grafische Darstellung im **AquaScan** macht deutlich, dass der überwiegende Teil der Dachfläche 10 in einem trockenen und unauffälligen Zustand ist. Dennoch lassen sich einige Bereiche mit erhöhten bzw. kritischen Messwerten erkennen. Diese konzentrieren sich vor allem auf den Dachrand sowie die Tiefpunkte, in denen sich Feuchtigkeit erfahrungsgemäß leichter sammeln kann.

Fazit

Mithilfe des **AquaScan** konnte das Infrastrukturmanagement auf eine kostspielige, flächige Sanierung verzichten. Stattdessen ließen sich die notwendigen Maßnahmen gezielt auf die tatsächlich betroffenen Bereiche beschränken. Für den Kunden bedeutete dies eine erhebliche finanzielle Entlastung, da die Dächer nicht komplett, sondern nur punktuell saniert werden mussten.